

# Ein kunterbuntes Paradies zum Toben geschaffen

## Urbanisten haben Spielplatz renoviert

Aus dem tristen, verwitterten Spielplatz in der Alten Radstraße ist ein kunterbuntes Spieleparadies für Kinder geworden. Der Verein Urbanisten hat den Platz im Unionviertel am Samstag mit viel Liebe zum Detail verschönert, um daraus den perfekten Ort für Kinder zu machen.

Die Mitglieder des Vereins haben den alten Spielgeräten einen neuen Anstrich gegeben, die monotone Holzpalisaden-Umfassung bemalt und zwei benachbarte Häuserfassaden von einem Künstler gestalten lassen. In den bunten Töpfen sorgen Blümchen für weitere Farbtupfer, von der hässlichen Gitterumrandung des Spielplatzes ist nichts mehr zu sehen. „Wer etwas verschönern will, sollte vor der eigenen Haustür damit anfangen“, sagt Yvonne Jo-

hannsen, Projektleiterin bei den Urbanisten. „Oftmals reichen schon ein Schwamm, ein Pinsel oder eine Dose Farbe, um etwas zu verbessern.“

Kollege Florian Artmann sagt: „Wir machen bei unseren Projekten durchweg die Erfahrung, dass ein unglaublicher Wille zum Handeln und Verändern da ist. Wenn sich einer kümmert, haben plötzlich ganz viele Nachbarn Lust, mit anzupacken. Das ist sicher ein Stück weit typisch für die Mentalität der Menschen hier bei uns im Pott.“

Die Urbanisten, ein Netzwerk mit Stadtplanern, Pädagogen, Künstlern, Gärtnern, Soziologen, Designern und Informatikern, wollen Ideen geben und Dortmund mitgestalten.



**Der Spielplatz an der Alten Radstraße ist frisch renoviert – die Kinder finden das toll.**

RN-FOTO LARYEA